

Am 07. September 2021 berichtete die EJZ über die Vorhaben der verschiedenen Parteien und Wählergemeinschaften für Dannenberg.

Hier die Kernfragen des Redakteurs und meine Antworten:

... was Deine politischen Ziele als Bürgermeister sind,

Dannenberg aktiv im Klimaschutz

-> Dannenberg wird engagierte Beiträge zum dringend notwendigen Klimaschutz leisten. Die Straßen werden vor allem für Fahrradfahrende verändert werden. Dazu halte ich es für sinnvoll, sich u. a. Anregungen aus Münster und Holland zu holen.

-> Beim Baugebiet Nebenstedt-Ost setze ich mich für eine intensive Beratung von Bauwilligen über die mittel- und langfristigen Vorteile der geplanten Klima- und Naturschutzaspekte ein. Anstelle einer verzagten Diskussion um den Quadratmeterpreis werden die zahlreichen Vorteile dieses Baugebietes in den Vordergrund gestellt. Einsparungen von Energiekosten reduzieren in den Folgejahren die Ausgaben und refinanzieren die Mehraufwendungen für den Bauplatz.

Die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen werden z. B. innerhalb des neuen Baugebietes umgesetzt, wodurch von Beginn an eine positivere Wohnumgebung erreicht wird. Diese Maßnahmen wurden früher sehr häufig weit außerhalb der Baugebiete realisiert. Die Baugebiete selbst boten dadurch für mehrere Jahre den Eindruck einer wenig wohnlichen Steppe aus Sand, Kies, provisorischen Wegen und einzelnen Grashalmen.

Mit dem leistungsfähigen Glasfasernetz und der Nähe zum Ostbahnhof ist es zudem für einen Teil der Bauwilligen möglich, klimaschonend zu Hause zu arbeiten und für die wenigen, erforderlichen Präsenztage zu ihrem Arbeitsplatz nach Lüneburg, Hamburg oder auch in Richtung Hannover per Bahn zu fahren.

Dannenberg achtet auf die Ressourcen der natürlichen Umgebung

Dannenberg hat eine reichhaltige Natur und Umwelt. Damit dies so bleibt, werden wir zukünftig auch im Hinblick auf den Wasserhaushalt und den Ressourcenverbrauch achten müssen. Neben einer Biotopvernetzung entlang unserer städtischen Wege und Flächen werden wir auch die Grabensysteme, die ursprünglich zur Entwässerung bzw. Trockenlegung von Flächen angelegt wurden, neu betrachten müssen. An manchen Stellen wird es erforderlich sein, für eine regelmäßige Pflege dieser Gräben zu sorgen, damit sie ihren Zweck erfüllen. An anderen Stellen werden wir zusammen mit den Verbänden (z. B. Unterhaltungssowie Naturschutzverbände) und der Landwirtschaft beraten, um - wo erforderlich - zugunsten des Grundwassers und des Wasserhaushaltes in den Böden Veränderungen vorzunehmen.

Dannenberg als Stätte aktiver Demokratie

Die Menschen, den Rat und die Verwaltung wieder zusammenführen, indem die Informationen und Beratungsgrundlagen des Rates für die Öffentlichkeit sowie das Handeln der Verwaltung immer wieder kritisch hinterfragt und nachgebessert werden.

Dannenberg als tolerante und weltoffene Stadt

Die Menschen Dannenbergs erlebe ich sowohl im städtischen als auch dörflichen Bereich als tolerant und offen für neue Nachbarinnen und Nachbarn, ganz gleich, welcher Herkunft und welchen Erscheinungsbildes sie haben. Jedes Jahr verlassen und mehrere Hundert Menschen, aber ähnlich viele kommen auch neu hinzu. Familiäre Gründe oder ein Arbeitsverhältnis sind meist der Grund eines Zuzuges. Ob die Menschen in den Wohngebieten der Stadt oder aber in den Ortsteilen einziehen, sie werden Teil der Dannenberger Bevölkerung. Auch bei einer besonderen Herausforderung im Jahre 2016 sowie den Folgejahren hat die Bevölkerung Dannenbergs den vor Krieg, Folter und Misshandlung fliehenden Menschen eine weltoffene Haltung entgegengebracht. Einrichtungen wie das „Cafe Zuflucht“ und viele andere, helfenden Hände belegten eindrucksvoll diese weltoffene und tolerante Dannenberger Grundhaltung. Diese Eigenschaften will ich als Bürgermeister fördern und bewahren.

... und was konkret Du umzusetzen gedenkst.

- Bürgermeistersprechstunden vor Ort durchführen, zum Teil auch per Rad, und dabei auch kleinen Ortsteile aufzusuchen.
- Das in den meisten Bereichen unseres Stadtgebietes inzwischen gut nutzbare Internet zur ausführlichen Information sowie zur Diskussion für Anregungen und Meinungen nutzen.
- Für den Internet-Auftritt der Stadt möchte ich zudem einen Beirat gründen, der die Sicht und die Erwartungen der Bevölkerung widerspiegelt und zur Weiterentwicklung unserer städtischen Internetpräsenz führt (die Anregung erhielt ich durch die Gründung eines Lesendenbeirates unserer Kreiszeitung).

Und ob es dabei bleibt, dass Du auch Stadtdirektor werden möchtest.

Ja. In den letzten fünf Jahren hat sich der derzeitige Stadtdirektor immer mehr verselbstständigt und auch das vierköpfige Bürgermeisterteam über sein Handeln häufig im Dunkeln stehen lassen. Einer der Höhepunkte war die Antragstellung im Frühjahr als sogenannte Corona-Modellkommune. Während die rührige Frau Fallapp tagelang mit etlichen Geschäftsleuten über erforderliche Details beriet, erfuhren selbst die vier Stadt-Bürgermeister erst aus der Presse von diesem für die Dannenberger Innenstadt ambitionierten Vorhaben.

Im Gegensatz zum derzeitigen Stadtdirektor halte ich die Aufgabe für ehrenamtlich leistbar. Sie erfordert kommunalpolitische Erfahrungen und familiären Rückhalt.

In meinen Anfangsjahren als Ratsmitglied in der Gemeinde Karwitz habe ich einen Einblick gewonnen, wie die Zusammenarbeit zwischen dem ehrenamtlichen Gemeindedirektor und der Samtgemeindeverwaltung funktioniert. Dabei werde ich sicherlich nicht so detailliert das Handeln der Verwaltung und des Bauhofes begleiten können, wie die Menschen dies z. B. in der Gemeinde Zernien von ihrem Bürgermeister gewohnt sind. Aber die notwendigen Gespräche, Beratungen und Aktenstudien werden in der heutigen Zeit durch die EDV und Internet-Besprechungen erleichtert.

Der These des derzeitigen Stadtdirektors, dies sei ehrenamtlich nicht zu leisten, halte ich entgegen, dass er mit Sicherheit keinen detaillierten Überblick über seine wöchentlichen Zeitanteile als Stadtdirektor von Hitzacker bzw. Dannenberg hat, ebenso für seine zahlreichen Tätigkeiten im nds. Städtetag sowie dem Städte- & Gemeindebund hat.

Die notwendigen Umstellungen in den Entscheidungsabläufen werde ich auf Grundlage der Erfahrungen unserer Verwaltung mit den acht Gemeindedirektoren innerhalb kurzer Zeit nach Amtsübernahme bewerkstelligen können. Letztendlich gehe ich auch von einer Fortführung der bisherigen vertrauensvollen Zusammenarbeit mit einem Verwaltungschef Jürgen Meyer aus - sollte nicht ohnehin Andreas Kelm diese Aufgabe übernehmen.

Und welche Chancen Du Dir selbst gibst.

Sehr gute. Ich habe in den letzten Wochen persönlich 2.000 Flyer unter Beachtung der Pandemie an die Türen gehängt bzw. in Briefkästen gesteckt. Bei diesen Fahrradtouren hatte ich zahlreiche Gespräche, die allesamt positiv waren. Das kenne ich aus anderen Wahlkampfzeiten nicht so.

Der positive Bundestrend für **Olaf Scholz** und **Jakob Blankenburg** tut sein Übriges, er wirkt wie ein warmer Rückenwind.

Und ob Du neben der SPD weitere Fraktionen hast, die Dich unterstützen.

Solche Signale oder gar Vor-Absprachen wie z. B. bei der Wahl des Samtgemeindebürgermeisters oder der Landrätin sind in den Gemeinden sowie dem Stadtrat meines Wissens nicht üblich. Es entscheidet sich vielmehr nach der Wahl der konkreten Ratsleute und den Fraktionsbildungen, wer eine Mehrheit im neuen Rat findet. Entscheidend für diese Gespräche wird deshalb sein, ob die SPD-Fraktion - und ich als Person - gestärkt aus der kommenden Wahl hervorgeht und damit ein Votum der Bevölkerung vorweisen kann.